



Die 10PS1 aus dem LJBM zu ihrem Besuch bei der Ligue HMC in Capellen am 26. April 2017

Hauptziel der Ligue HMC ist ...

“es, dass die geistig behinderten Menschen nicht aus der Berufswelt und aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

es, dass diese Menschen so autonom wie möglich sein können und ihr eigenes Geld verdienen.

die Integration geistig behinderter Menschen, die sich somit auch nützlich fühlen.

es, dass diese Menschen miteinander kommunizieren können, sich nicht einsam fühlen, und Spaß zu haben, einfach glücklich zu sein.”

Allerlei Eindrücke

Was mir am meisten gefallen hat war, dass ich mal eine andere Seite vom Erzieher gesehen habe.

Mir gefällt der freundschaftliche Umgang miteinander. Es ist das "Miteinander", das mir so gut gefällt und, dass sie sich alle ergänzen, jeder hilft jedem.

Ich habe die Methoden und Herangehensweisen, wie sie mit diesen Menschen arbeiten, sehr interessant gefunden. Auch habe ich die Offenheit und Ehrlichkeit dieser Menschen bewundert.

Mir hat gut gefallen, dass die Leute mit einer Behinderung so voller Lebensfreude sind.

Dieser Besuch hat mir eine andere Seite von diesen Menschen gezeigt, eine schönere Seite. Und hat mir bewiesen, dass es auch Spaß machen kann, mit solchen Menschen mit einer Behinderung zu arbeiten.

Das was mir besonders gut gefallen hat war, zu sehen wie glücklich diese Menschen darüber sind ein halbwegs normales Leben führen zu können. Ich war anfangs einer komplett anderen Meinung bis gestern.

Ich habe gelernt dankbar dafür zu sein was ich habe.

Möglicherweise werde ich dort ein Praktikum beginnen ... vor allem hat es mich dazu angeregt, mehr über Menschen mit Behinderung nachzudenken... jetzt bin ich umso erstaunter, wie viele Fähigkeiten sie haben.



Ich finde, dieser Besuch war sehr wichtig für uns. Ich bin erstaunt, was diese Menschen alles können... und würde sehr gern meinen Stage dort machen.